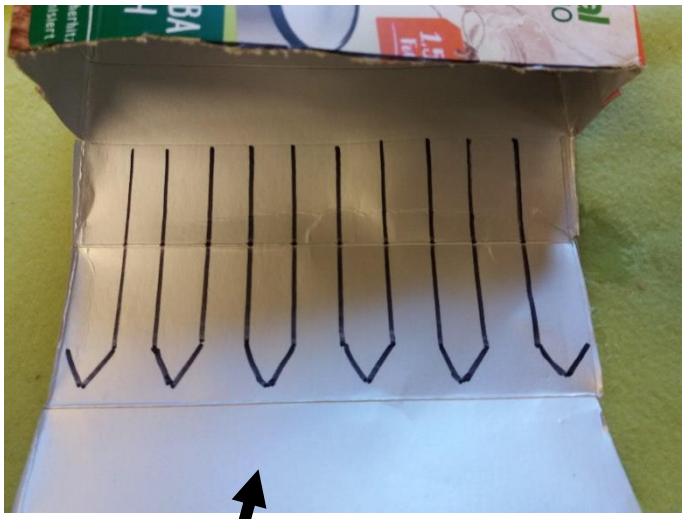
Bastelanleitung
Osternest mit essbarem „Gras“

Du brauchst:

1. Zeichne folgende Schnittlinien auf den Tetrapack.

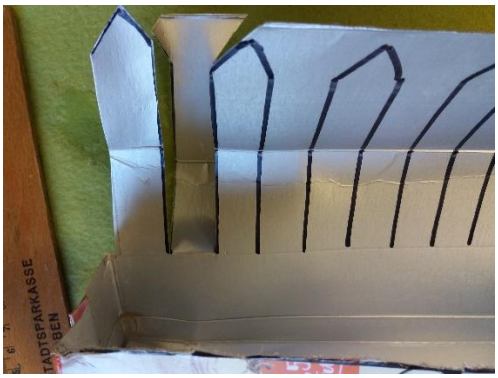
2. Schneide den Tetrapack auf und die entsprechenden Teile heraus.
Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!

3. Jetzt zeichnest du den Zaun auf.
Jede „Zaunlatte“ ist etwa 1,5 cm breit.

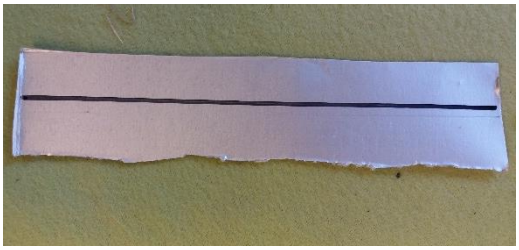


Schneide zuerst diesen Streifen ab.
Du benötigst ihn noch (Schritt 5).

4. Schneide jetzt den Zaun aus.
   Knicke die Zwischenräume
   nach hinten um
   und schneide sie ab.



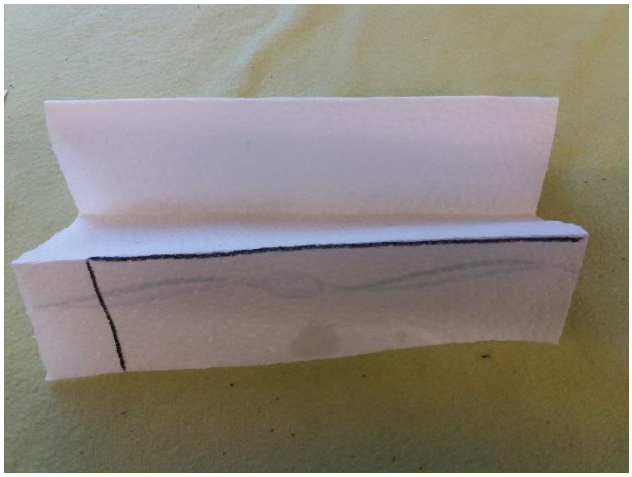
5. Schneide den Streifen
   in der Mitte durch.



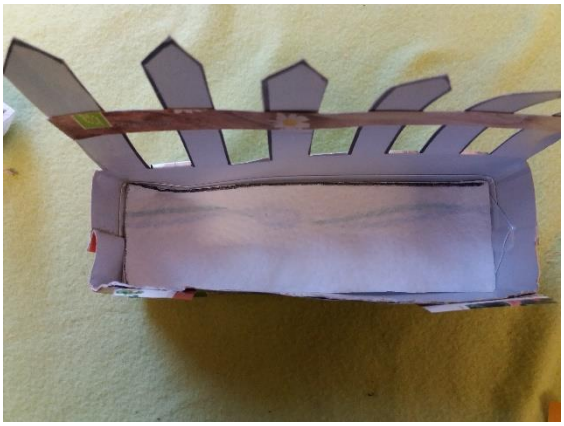
Lege die Streifen auf den Zaun und klebe kleine Stücken doppelseitiges Klebeband (Flüssigkleber geht auch) entsprechend darauf. Dann kannst die die gelbe Schicht abziehen und je einen Streifen vorn und hinten auf den Zaum kleben.

6. Wenn du möchtest, kannst du noch kleine Bilder vorn ankleben.

7. Zeichne die Größe des Bodens auf einen Bogen Küchenpapier. Falte das Küchenpapier auf die entsprechende Breite zusammen (wie einen Fächer). Schneide den Fächer auf die richtige Länge zu.



8. Lege das Küchenpapier in den Tetrapack und gieße vorsichtig Wasser hinein. Das Papier soll sich vollsaugen, aber es darf keine Pfütze entstehen.



9. Jetzt kannst du den Samen auf das feuchte Tuch streuen.

Prüfe morgens und abends, ob das Papier noch feucht genug ist. Gieße vorsichtig Wasser dazu.

DAS PAPIER DARF NIE AUSTROCKNEN!

In ein paar Tagen wachsen die Kressepflanzen und bald hast du ein tolles Osternest.

Dann kannst die Kresse auch ernten und z.B. einen leckeren Quark damit zubereiten.